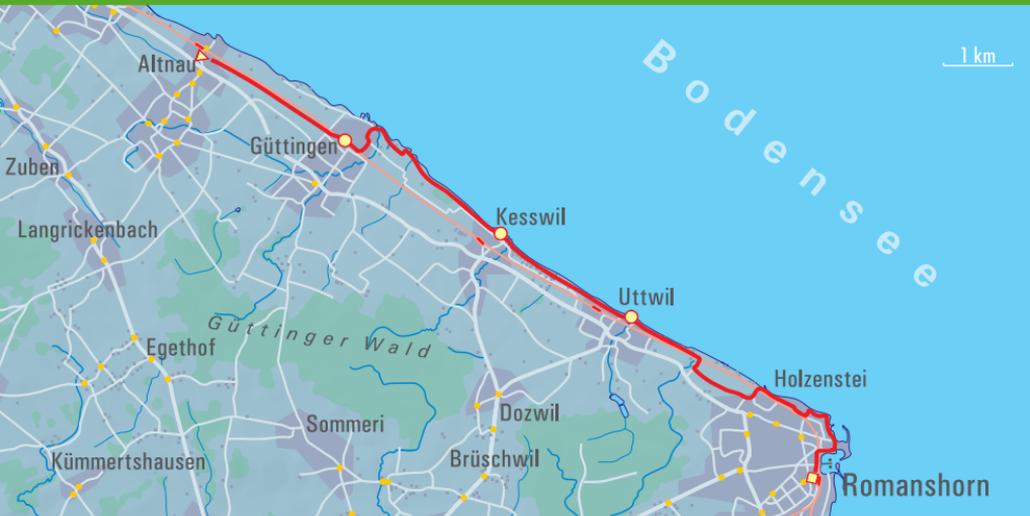


Hindernisfrei am Bodensee



Altnau > Romanshorn

	Altnau	0 h 00 min	
	Güttingen	0 h 40 min	0:40
	Kesswil	1 h 30 min	0:50
	Uttwil	2 h 05 min	0:35
	Romanshorn	3 h 10 min	1:05

Wanderung

	mittel
	3 h 10 min
	13,3 km
	0 m
	10 m
	217T Arbon
	für Familien geeignet

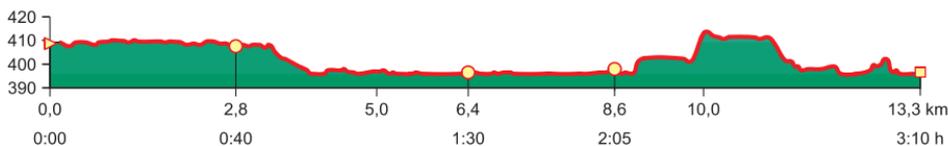
Altnau

Güttingen

Kesswil

Uttwil

Romanshorn



© Schweizer Wanderwege





Wandern auf Rädern

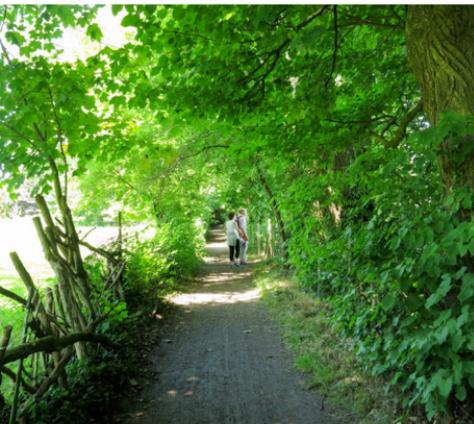
Seeufer sind gemeinhin flach. Das ist schon einmal eine gute Voraussetzung für das Wandern mit Rollstuhl oder Kinderwagen, denn grosse Steigungen sind auf Rädern nur schwer zu überwinden. Der Bodenseeufeweg führt flach und hindernisfrei von Kreuzlingen nach Romanshorn. Meist ist er dabei mit dem normalen Seeweg identisch, ab und zu weicht er auf einen leichter befahrbaren Weg ab. Da die S-Bahn in jedem Dorf hält, ist es möglich, die Tour abzukürzen. Die hier beschriebene Wanderung beginnt in Altnau. Der kleine Ort nennt sich stolz Apfeldorf und verfügt über einen ebenfalls rollstuhlgängigen Apfelweg. Von Altnau nach Güttingen folgt der hindernisfreie Weg der Bahnlinie, der normale Wanderweg dem Seeufer. Sehnsüchtig blickt man zu den Bäumen am See, die für Schatten sorgen, während man auf der hindernisfreien Variante schnurgerade an der Sonne geht. In Güttingen kommen die beiden Wege wieder zusammen. Nun folgt der schönste Abschnitt der Wanderung: Bis Kesswil verläuft die Route ausnahmslos am Wasser. Meistens ist es ein kleiner Pfad, oft spenden Bäume Schatten, ohne den Blick auf das

klare Blau des Sees ganz zu versperren. Unterwegs lädt eine Lesebank zum Verweilen ein. Wer kein Buch dabei hat, kann sich im wetterfesten Schrank daneben eins ausleihen. Es gibt auch einen Abenteuerspielplatz mit Imbiss und einige offizielle Grillplätze. Schliesslich quert der Wanderweg das pittoreske Kesswil. Später geht es vorbei an Häusern und Villen. Einige davon verfügen über romantische Pfahlhäuschen, die aufs Wasser hinausgebaut sind. Zum Schluss verlässt der rollstuhlgängige Weg kurz nach Uttwil den Wanderweg noch einmal und verläuft mitten durch Gemüesfelder, bevor die Route wieder am See endet.

Marina Bolzli, 2015

INFO

Altnauer Apfelweg: www.apfelweg.ch



Bäume spenden Schatten.



Grillplätze beim Wasser laden zum Verweilen und Spielen ein. Fotos: Marina Bolzli

© Schweizer Wanderwege

